

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

243 (5.9.1890) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 243. Zweites Blatt.

Freitag den 5 September

1890.

Bekanntmachung.

Nr. 8243. Wir beabsichtigen, den Weg, welcher von der Hardtstraße aus durch das Freiherrlich von Selbened'sche Grundstück nach der Maxaubahn führt und nördlich der Maxaubahn längs der sogenannten Neugrabenäcker hinzieht, da derselbe einem öffentlichen Bedürfnis nicht mehr entspricht, einzuziehen. Ein Plan über den Weg und die angrenzenden Grundstücke liegt zur Einsicht der Beteiligten bis zum 27. d. Mts. auf dem Geschäftszimmer des städt. Tiefbauamts zur Einsicht auf. Einsprüche gegen die geplante Einziehung des Wegs wollen bis zum gleichen Termine mündlich oder schriftlich hier eingebracht werden.

Karlsruhe, den 2. September 1890.

Der Stadtrat.
Schneller.

Ziegler.

Malerinnen-Schule zu Karlsruhe.

Unter dem Protektorat I. K. H. der Frau Grossherzogin Luise von Baden.

Lehrplan.

Der Unterricht umfasst, unter Ausschluss des Elementar-Unterrichts, die folgenden Fächer: **I. Zeichen-Klassen:** 1. Zeichnen nach Gips-Abgüssen (Köpfe und Figuren): Maler O. Kemmer. 2. Zeichnen nach dem lebenden Modell: Maler P. Borgmann. 3. Landschaftliches Zeichnen: Maler M. Roman. 4. Zeichnen nach Ornamenten, Pflanzen und Blumen in Gips-Abgüssen, wie auch nach Stillleben: Fräulein R. Borgmann. **II. Mal-Klassen:** 5. Blumen und Stillleben: Fräulein R. Borgmann. 6. Landschaftliche Studien (im Mai und Juni im Freien nach der Natur): Maler M. Roman. 7. Porträt- und figurliche Studien: Maler P. Borgmann. **III. Hilfsfächer:** 8. Malerische Perspektive: Maler M. Roman. 9. Anatomie-Kursus: Maler O. Kemmer. 10. Kunstgeschichte: Maler v. Pezold. 11. Kompositionslehre mit Übungen in den verschiedenen Fächern. **IV. Abendzeichnen:** 12. Zeichnen und Aquarellieren nach lebendem Modell. (Figurliche Studien.)

Besondere Unterrichtsstunden. Für Damen, welche nicht die Absicht haben, den Studiengang der Schule zu verfolgen, ist ein besonderer Unterricht eingerichtet, dessen Leitung Fräulein R. Borgmann übernommen hat. Derselbe findet zweimal wöchentlich statt, entweder Vor- oder Nachmittags. Der Unterricht umfasst sowohl strengere Studien nach Gips und der Natur, als auch leichtere nach Vorlagen, und zwar im Zeichnen, Aquarellieren und Malen in Oel-, Porzellan-, wie auch Majolica-Farben, je nach dem Wunsche der Damen. **Das Schulgeld** beträgt in allen Klassen gleichmässig: 1. für das Schuljahr (vom 1. Oktober — 1. Juli = 9 Monate) 300 Rm., welche Summe mit je 100 Rm. am 1. Oktober, am 1. Januar und am 1. April zu entrichten ist; 2. für einen Monat 45 Rm. **Honorar:** a) für das Abendzeichnen 30 Rm. für 3 Quartalsmonate, 15 Rm. für einen Monat; b) für die wöchentlichen Unterrichtsstunden in der Blumenklasse monatlich 15 Rm. für 2 Tage, 10 Rm. für 1 Tag; c) für den Vortrag Kunstgeschichte 10 Rm., welche alle Teilnehmerinnen zu zahlen haben. **Hospitantinnen,** welche bei genügend vorhandenem Raum in allen Klassen angenommen werden, zahlen für 3 Wochentage, monatlich 22,50 Rm., für den Vortrag Perspektive oder Anatomie jeweils 20 Rm.

Der Unterricht beginnt Mittwoch den 1. Oktober 1890.

Behufs näherer Auskunft und Anmeldung wende man sich an den Vorstand der Malerinnen-Schule zu Karlsruhe, Kaiser-Allee 39.

Fabrikversteigerung.

3.1. Im Auftrage werden wegen Wegzug Donnerstag den 11. September 1. J. Lammstrasse 7a, Eingang Thurmstraße, zwei Treppen hoch, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: 4 vollständige Betten mit Haarmatratzen, 1 Garnitur (1 Sopha, 4 Halbfauteuils), 4 Chiffonieres, 3 Kommoden, 1 Waschkommode, Nachttische mit Marmorplatten, 1 Kanapee, 1 Kinderbett, 6 Rohrstühle, Ovaltisch, 1 vierreihiger Tisch, Waschtische, 1 hochseiner Sekretär, Spiegel in braunen und Goldrahmen, Ovalspiegel, Wanduhr, Notengefell, Büchereischrank, Spiegel in Bildern unter Glas, 1 Schirmständer, 1 Amerikanerstuhl, Teppiche, Sophasesseln, Alppfaden, verschiedene Kaviere, Glasfächer, Küchenschrank, Küchenschiff, einthüriger Schrank, Porzellan- und Blechgeschirr, Käber, Ständer und verschiedener Hausrath, wozu Liebhaber einladet

Der Beauftragte: L. Ph. Dressel, Taxator.

NB. Die Gegenstände sind gut erhalten und beinahe neu.

Wohnungen zu vermieten.

Adlerstraße 7 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock rechts.

* Amalienstraße 6, nächst der Herrenstraße, ist im 2. Stock eine neuhergerichtete, schöne, freundliche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

3.1. Amalienstraße 46, am Kaiserplatz, ist die Bel-Etage, bestehend aus 8—10 Zimmern, wovon 7 Zimmer auf die Straße gehen, und eine Mansardenwohnung mit Zugehör sofort oder auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres daselbst.

* 2.1. Gansenerstraße 13 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder auf Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* 3.1. Gartenstraße 57 ist eine Wohnung von 4 Zimmern sowie eine solche von 3 Zimmern,

der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Oktober billig zu vermieten.

3.1. Kaiserstraße 53 ist im Vorderhaus im 5. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Belfortstr. 9 im Bureau.

* Leopoldstraße 1a, am Kaiserplatz, sind zu vermieten: der 1. Stock von 5 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, Mansarde etc.; der 2. Stock von 6 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, Mansarde etc.; der 3. Stock von 6 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, Mansarde etc.; der 4. Stock von 6 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, Mansarde etc. Näheres Lessingstraße 19, parterre.

* Leopoldstraße 16 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, worunter mehrere sehr geräumige, nebst Zugehör, oder der 3. Stock von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Schützenstraße 83 ist im Hinterhaus, parterre, eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche nebst Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten.

4.1. Stephanienstraße 47 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Wohn- und 1 Garberobezimmer, Küche sammt Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Stephanienstraße 49, 3. Stock.

* Eine schöne Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller und Antheil an der Waschküche ist auf 23. Oktober zu vermieten: Luisenstraße 50, parterre.

Läden u. Wohnungen zu vermieten.

— In meinem Neubau Schwabenstraße 19 sind auf 23. Oktober Laden mit Wohnung, sowie die Wohnungen im 2., 3. und 4. Stock von je 2 Zimmern, Küche und Zugehör billig zu vermieten. A. Weiss, Ruppurrstraße 18.

Ein Laden

in guter Lage der Altstadt, in welchem seit Jahren ein Spezerei-Geschäft mit nachweislich bestem Erfolg betrieben wurde, ist per Oktober event. sofort zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Th. Kiefer, Herrenstraße 40, parterre.

Wohnungs-Gesuch.

* Auf 23. Oktober wird für 2 Frauen aus gutem Stande eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör (Küche nicht notwendig) in einem Vorderhaus, eine oder zwei Treppen hoch, zu mieten gesucht. Offerten sind Hebelstraße 17 im Laden abzugeben.

Eine Parterrewohnung

oder erster Stock von 4 bis 6 Zimmern, westlicher Stadttheil, wird auf den 23. Oktober oder früher zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe sind unter Nr. 1259 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbilitres Zimmer mit besonderem Eingang und zwei Fenstern ist sofort zu vermieten: Luisenstraße 26 im 3. Stock links.

* Birkel 11, parterre, ist ein gut möbilitres Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Sogleich oder später ist ein schön möbilitres Zimmer im 3. Stock, nach der Straße gehend, an einen Herrn oder an ein anständiges Frauenzimmer zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7.

Walbstraße 93 ist im 2. Stock ein gut möbilitres, auf die Straße gehendes freundliches, kleineres Zimmer sofort oder später mit oder ohne Pension zu vergeben. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Herrenstraße 16 ist im 4. Stock des Hinterhauses ein schönes, gut möbilitres Zimmer sofort zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 33, 3 Stiegen hoch, ist ein möbilitres Zimmer sofort zu vermieten.

* Steinsstraße 14 ist ein gut möbilitres Zimmer, auf die Straße gehend und mit besonderem Eingang, sofort billig zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock daselbst.

* Wielandstraße 28 ist im 2. Stock ein gut möbilitres Zimmer, auf die Straße gehend, sofort zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, parterre.

* Ein Zimmer mit zwei guten Betten mit oder ohne Kost ist zu vermieten. Auch können noch einige Herren an einem guten Mittagstisch theilnehmen: Leopoldstraße 33 im Hinterhaus, parterre.

Ein einfach und freundlich möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sofort billig zu vermieten: Akademiestraße 44 im 4. Stock.

Werberstraße 84 (verlängerte) ist im 3. Stock ein besseres, unmöbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstüben nach der Straße gehend, sofort zu vermieten. Ebenfalls sucht eine Person Monatsdienst.

Kneiplokal,

ein kleineres, ist zu vermieten: Karlstraße 58.

Ein Stall mit Heuschaber

für 4 Pferde (V. Allee), sowie ein gedeckter Lagerstall für Holz etc. sind billig zu vermieten. Näheres im Baugeschäft A. Wees, Ruppurrerstraße 18.

Zimmer-Gesuche.

Ein möbliertes Zimmer von einem soliden Herrn zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1255 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*21. Ein einfaches, hübsch möbliertes, heizbares Zimmer wird per 1. Oktober zu mieten gesucht (Bahnhofstättchen ausgeschlossen). Offerten unter Nr. 1246 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pension-Gesuch.

Für einen jungen Mann, welcher eine hiesige Lehranstalt besuchen soll, wird in anständiger Familie Kost und Wohnung gesucht. Adressen mit Angabe des Preises unter Nr. 1256 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

*21. Es wird ein durchaus braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich den andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, gesucht. Dasselbe muß empfehlende Zeugnisse besitzen, und wird die beste Behandlung zugesichert. Zu erfragen Ettlingerstraße 21 im 2. Stock.

Ein starkes Mädchen für Hausarbeit auf sofort gesucht.

Zum Landknecht.

Ein zuverlässiges, solides Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeiten pünktlich und willig verrichtet, findet bei einer kleinen Familie auf's Ziel gute Stelle: Kaiserstraße 169 im untern Stock.

Ein perfektes Zimmermädchen und eine gute Köchin, beide müssen in guten Häusern gedient haben, finden auf's Ziel sehr gute Stellen durch Frau Kenz, Adlerstraße 5 im 2. Stock.

Eine gut empfohlene Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht: Friedrichsplatz 11, 3 Treppen hoch.

Ein junges Mädchen von 14-16 Jahren wird sofort in Dienst gesucht: Schützenstraße 8 a im Laden.

Ein tüchtiges Mädchen, welches einer feinern Küche allein vorstehen kann, findet auf's Ziel bei hohem Lohn Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 40 im Laden. Ebenfalls wird für eine kleinere Familie ein jüngerer, braves Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann.

Köchinnen, Zimmermädchen, Kellnerinnen, Hausmädchen und Mädchen zu Kindern finden sofort und auf Michaeli sehr gute Stellen durch Frau Water, Kaiserstraße 14 a.

C. Zu einer einzelnen Dame wird ein braves Mädchen gesucht, welches kochen kann, das Zimmerreinigen versteht und Zeugnisse besitzt. Hoher Lohn wird zugesichert. Eintritt auf's Ziel. Näheres durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

C. Ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und Zimmerarbeit versteht, findet sofort oder auf's Ziel sehr gute Stelle. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29.

C. Zu einer kleinen Familie wird ein braves Mädchen sofort oder auf Michaeli gesucht, welches etwas kochen kann und das Zimmerreinigen versteht. Näheres erbeten Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Auf's Ziel finden Stellen: Kammerjungfern, Bonnen, Köchinnen, und Mädchen, welche kochen können, Zimmer- und Kindermädchen, Haus- und Küchenmädchen, sowie Wäscherinnen und Kellnerinnen hier und auswärts durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 2, 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

Ein älteres Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Jähringerstraße 14 im 3. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, auch im Nähen und Bügeln erfahren ist, sucht eine Stelle bei einer kleinen Familie. Es wird nicht auf hohen Lohn sondern auf gute Behandlung gesehen. Näheres zu erfragen Ruppurrerstraße 9 im 3. Stock des Hinterhauses.

Ein geachtetes Mädchen, welches einer feinern Küche vorstehen kann, sucht Stelle. Der Eintritt kann sofort geschehen. Zu erfragen Bürgerstraße 6 im 1. Stock des Hinterhauses.

C. Mehrere tüchtige Mädchen, welche kochen, waschen und pühen können, auch solche, welche gerne zu Kindern gehen, suchen auf Michaeli Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29.

27000 Mark liegen auf gute II. Hypothek zum Ausleihen bereit. Offerten sind unter Nr. 1257 an das Kontor des Tagblattes einzuweisen.

3000 Mark

werden auf gute II. Hypothek, beste Sicherheit, von einem pünktlichen Binszahler aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 1245 befördert das Kontor des Tagblattes. *21.

10000 oder 13000 Mark

als II. Hypothek auf ein im westlichen Stadtteil gelegenes Haus sofort oder später gesucht. Anträge befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 1258.

Glaser-Gesuch.

Ein tüchtiger, selbstständiger Arbeiter findet dauernde Beschäftigung bei H. Wagner, Glasermeister, Herrenstraße 5.

Tailenarbeiterinnen-Gesuch.

Tüchtige Tailenarbeiterinnen, welche schon in feinen Geschäften thätig waren, finden dauernde Beschäftigung: Birkel 20 im 3. Stock.

Kleidermacherinnen-Gesuch.

Tüchtige Kleidermacherinnen finden dauernde Beschäftigung: Birkel 20 im 3. Stock. Ebenfalls können junge Mädchen das Kleidermachen erlernen.

Gewandte Kleidermacherinnen

gesucht: Kreuzstraße 3 im 2. Stock.

Gesucht

wird für ein junges, fleißiges Mädchen, 15 Jahre alt, eine Stelle zu Kindern oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Westendstraße 45 im 3. Stock des Seitenbaues.

K. mehrere feinere und gewandte, finden per sofort verdienstvolle Stellen durch das Haupt-Centralbureau von Th. Kiefer, Herrenstraße 40.

Gesucht

wird ein fleißiges Mädchen als Beihilfe zu einer Restaurationsköchin. Näheres Kaiserstraße 45.

Kaufmännische Aushilfe

wird für einige Wochen sofort gesucht; auch wird dabeilbst ein Lehrling aus achtbarer Familie und mit guten Schulkenntnissen sofort oder per 1. Oktober gesucht. Anfangsgehalt wird gewährt. Offerten unter Nr. 1242 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Modes.

Einige Mädchen, welche das Rußgeschäft gründlich erlernen wollen, können sofort eintreten.

E. Rosenbusch.

Kaiserstraße 50, Ecke der Adlerstraße.

Lehrmädchen-Gesuch.

Ein junges Mädchen von angenehmem Aeußern und aus guter Familie findet unter günstigen Bedingungen in einem feinern Detailgeschäft Lehrstelle. Offerten unter Nr. 1253 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein zuverlässiger Ausläufer

mit vorzüglichen Zeugnissen findet Stellung: Amalienstraße 57.

Hausbursche.

Ein jüngerer Hausbursche kann sogleich eintreten. Zu erfragen Jähringerstraße 82 im Laden.

Eine tüchtige Kellnerin

sucht auf 8. oder 9. d. Mts. Stelle in einem besondern Lokale. Schriftliche Offerten unter Nr. 1249 an das Kontor des Tagblattes.

Ein jüngerer

Kellner

im Alter von 18 Jahren sucht per sofort Stelle durch R. Brütch, Karl-Friedrichstraße 3.

Ein jüngerer

B. Bissetfräulein

mit guten Referenzen sucht zum sofortigen Eintritt Stelle durch R. Brütch, Karl-Friedrichstraße 3.

Eine perfekte Gasthof-Köchin

sucht sofort eine Stelle. Adressen wolle man unter Nr. 1252 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Ein Küchenmädchen

sucht sofort Stelle durch Frau Brütch, Karl-Friedrichstraße 3

Lehrstelle-Gesuch.

*21. Für einen braven Jungen, welcher Koch werden will, wird eine passende Lehrstelle gesucht. Adressen sind unter Nr. 1243 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Vier jüngerer

B. Hausburschen

suchen per sofort Stellen durch R. Brütch, Karl-Friedrichstraße 3.

Monatsdienst-Gesuch.

Eine reinliche, zuverlässige Frau sucht sogleich Monatsdienst. Zu erfragen Seminarstraße 7 im 4. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

*21. Ein niedriger Angestellter, der wegen vorgeückten Alters in Ruhestand versetzt wurde, aber noch so rüstig ist, daß er eine leichte Beschäftigung, wie z. B. eine Portierstelle oder die Führung einer kleinen Rechnung versehen könnte, sucht eine solche oder ähnliche Beschäftigung; auch könnte Kaution geleistet werden. Näheres Adlerstraße 41, unten im Bäckerdalen.

Meggerhaus feil

in hiesiger Stadt, alte Kundschaft, gut rentierend. Anzahlung 2000 Mark. Offerten von Liebhabern unter „Meggerhaus“ Nr. 1247 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 10.1.

Bäckerei-Verkauf.

10.1. Gegen ganz kleine Anzahlung ist ein Bäckerehaus mit fester Kundschaft zu verkaufen. Reflektierende Käufer werden ersucht, ihre Adressen unter „Bäckerei-Verkauf“ Nr. 1248 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu verkaufen.

3.1. Eine Glasbüchse mit Gestell und großem Oberlicht, beinahe noch neu, ist billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 36 im 2. Stock.

* Ein zweiräderiger Britschewagen, beinahe noch neu, ist sofort billig zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 8 a.

* Eine beinahe noch neue silberne Damen-Cylanderuhr mit Goldrand ist billig zu verkaufen: Bürgerstraße 4 im 3. Stock des Vorderhauses.

* Ein rassächter, schwarzer, sehr kleiner Zwergspitzer-Hund, äußerst wachsam, scharf und gut dressiert (trägt Zeitung, Briefe etc.), ist um den billigen, festen Preis von 40 Mk. zu verkaufen: Werberstraße 19, parterre.

Victoria-Chaise

mit abnehmbarem Bod ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Kanapee

mit gutem Bezug, sehr bequem, ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 18 im Hinterhaus, parterre.

Ein Brunnen

samt Unterbecken, Trog und Deckplatte, sowie Schweinetröge, alte Wassersteine, Lambreis, Läden, Thüren, Fenster sind billig zu verkaufen: Ruppurrerstraße 70.

Eine große Parthie
leere Kisten
in verschiedenen Größen werden billig abgegeben.
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.

Ein Kasernenofen
mittlerer Größe wird zu kaufen gesucht. Adressen
sind unter Nr. 1254 im Kontor des Tagblattes
abzugeben. *21.

Ein Armschild
wird gesucht. Offerten sind unter Nr. 1251 an das
Kontor des Tagblattes zu senden.

Altes Silber
kauft in jedem Quantum und bezahlt gute
Preise
Ludwig Paar, Goldschmied,
3.1. Kaiserstraße 163.

Einen halben Parterre-Sperrplatz,
ungerade Tour, erste Reihe rechts, wünscht man
gegen eine 3. oder 4. Reihe links zu vertauschen.
Gefl. Anerbieten bittet man unter A. B. 100 post-
lagernd gelangen zu lassen.

Wirtshaus zu pachten gesucht.
21. Eine leistungsfähige Brauerei sucht am
heftigen Plage eine bessere, gangbare Wirtshaus
zu pachten. Gefl. Offerten unter Nr. 1250 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Unterrichts-Gesuch
* Ein junger Mann wünscht bei einer konser-
vatorisch gebildeten Dame oder einem Herrn gebie-
genen Gesangs- und Musikunterricht zu nehmen.
Offerten unter Nr. 1260 besorgt das Kontor des
Tagblattes.

 Frische
Blaufelchen,
Schellfische,
Salm.
Rechte, Heiligbutt, Schollen empfiehlt
L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Frisch eingetroffene
Blaufelchen
empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frankfurter Bratwürste,
Stuttgarter Preßwurst,
Stuttgarter Schinkenwürste,
neue Hellerlinsen,
Straßburger Sauerkraut
empfehlen
Hermann Munding,
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße

Frische Sendung
neuen
großkörnigen Elb-Caviar
empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Käse:
Fromage de Brie,
Camemberts,
Gervais,
Roquefort,
Bondons
empfehlen
Herm. Munding,
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Frische
Blaufelchen
eingetroffen bei
V. Merkle.
Feinsten westphäl. Schinken
im Ausschnitt per Pfund 2 Mark empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 53.

Frankfurter Bratwürste und
Straßburger Sauerkraut
empfehlen
Fritz Leppert,
Amalienstraße 53.

Gothaer Cervelatwurst
zum Streichen,
Gothaer Leber- und Salamiwurst
empfehlen
K. Imle, Schirmerstraße 5.

Die erste Sendung Wertheimer
Wurstwaaren
eingetroffen bei
Carl Hager,
Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz

Feine Käse:
Fromage de Brie, Roque-
fort, Bondons, Gervais, Camem-
berts, Edamer, Emmenthaler- und
Münsterkäse
empfehlen
L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Sardellenbutter
täglich frisch bei
Hermann Munding,
Kaiserstraße 104, Eing. Herrenstr.

Oberkircher Tafelbutter
frisch eingetroffen bei
Fritz Leppert,
Amalienstraße 53.

Viktoria-
Speise-Oel
per Liter 80 Pf.,
in weißen Flaschen mit Glas 75 Pf.,
als vollständiger Ersatz für Mohnöl,
sehr fein, empfiehlt
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Feinstes Nizzaer Olivenöl
empfehlen
K. Imle, Schirmerstraße 5.

Frankfurter Salz- u. Essig-Gurken
eingetroffen.
Fritz Leppert,
Amalienstraße 53.

Auf meine so sehr beliebte
„Flor Grandiosa“,
à 6 Pf., 7 Stück 40 Pf., 25 Stück M. 1.40,
50 Stück M. 2.75,
mache aufmerksam.
S. Sutter, Cigarrenhandlung
en gros & en détail,
40 d. Kriegstraße 40 d., beim Hauptbahnhof.

Zwischenact-Cigarren.
Nro. fein per Packet 10 Stück 30 Pf.,
Piccolo per Packet 10 Stück 40 Pf.,
Kurz u. Gut per Packet 20 Stück 80 Pf.,
Kollibri à Stück 4 Pf., 100 Stück M. 3.60,
Duelo à Stück 6 Pf., 7 Stück 40 Pf., 100
Stück M. 6.50,
En castor à Stück 7 Pf., 6 Stück 40 Pf.,
100 Stück M. 6.50
empfehlen in reellster Waare die Cigarrenhandlung
S. Sutter, 40 d. Kriegstraße 40 d.,
beim Hauptbahnhof.

Anerkannt beste
Parquetbodenwische
nach Pariser Art,
Sicolin-Bernsteinglanz-lack,
härtester, dauerhaftester und schönster Fußbo-
denanstrich, der allen Witterungseinflüssen
widersteht und das Bürsten mit Seife ver-
trägt, ohne den Glanz zu verlieren,
Sicolin-Fußbodenglanz-lack,
sodort trocknend, von unerreichtem Glanz und
vortrefflicher Haltbarkeit, empfiehlt billigt
Albert Salzer,
Kaiserstraße 140,
Farben- und Lackfabrik mit Dampftrieb.

Niederlagen bei:
Ernst Salzer, Kaiserstraße 69,
J. Ganzer, Rheinstraße 48,
Fritz Leppert, Amalienstraße 53.

In „Karlsruhe“ Kaiserstraße 36.
Sehen Sie heute oder morgen
sich einmal die Waaren an; alles solide, tabellose
Qualitäten, die vorzüglichsten Damen-Hemden
mit reicher Stickerei, Bettjäckchen, Damen-Hosen
und Röcke, sowie ächte Maco-Unterzieh-Hem-
den, Hosen und Normal-Hemden kommen zu
ungewöhnlich billigen Preisen zum

Ausverkauf.
Leder-Portemonnaies von 20 Pf. an, Porte-
monnaies aus einem Stück gearbeitet von 40 Pf.
an, Bistienkartentaschen 30 Pf., Cigarren-Etui,
Briefstaschen, Cigarrenstutzen aus echtem Meersch-
wein und Bernstein mit feinem Stul 45 Pf., Damen-
Broches, Armbänder, Cravatten-Nadeln, Stim-
m-Öhringe in Silberfassung, Haar-Agraffen, Mans-
schetten, Krage- und Chemise-Knöpfe, Lihen,
Spizen, Normal-Schweißblätter 20 Pf., Stein-
mühlknöpfe 2 Duzend 25 Pf.
Beste Kronen-Nähadeln 100 Stück nur
20 Pf., prima „Viktoria-Gold-Dehneln“
100 Stück nur 35 Pf., Reißfaden 6 Knäuel
15 Pf., Bärenwurz 6 Knäuel 15 Pf., ächten
Athletenfäden 6 Knäuel für 25 Pf., Lotband,
Reinwandbänder, Häfelgarn, alles geht für bil-
ligen Preis fort.
In „Karlsruhe“ heute und morgen **Kaiser-**
strasse 36, Eckhaus der Kronenstraße, im
mittleren Laden.

Tischtücher, Servietten,
Handtücher,
prima Qualitäten, sehr billig. Aol-
tere Dessins unter Fabrikpreisen.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Künstliche Blumen und Blätter,
Brautkränze, Gutzweige, Zimmerpflan-
zen, Markt-Bouquets, Perl-, Me-
tall- und Blätter-Kränze empfiehlt
billigt
W. Eims Nachfolger,
Adlerstraße 7.

Hut-Bazar,

40 G Kriegstraße 40 G,
gegenüber dem Hauptbahnhof.
Die elegantesten **Herren-Filz-
Hüte** vom besten Filz und Farbe
nach Wahl
nur **Mark 2.50**,
täglicher Eingang von Neuheiten in
Seiden-Cylinder-Hüten
jedes Stück nach Wahl
nur **Mark 4.50**,



**Herren-
Regenschirme,**
die feinsten,
nur **M. 2.50**,

großes Lager in **Cravatten, Hosenträgern, Kragen u. Manschetten** zu außergewöhnlich billigen Preisen,
J. Goldfarb,
gegenüber dem Hauptbahnhof.
40 G Kriegstraße 40 G.

הגהה רחוק ואיננו צורקים



Zum jüdischen Neujahr

Gratulations-Karten

in großer Auswahl

Extra-Anfertigung mit Namen

bei **Karl Aug. Benst**

Kaiserstraße 115, Eingang Adlerstraße. 3.1.

Wiederverkäufern hoher Rabatt.

NEU jahreskarten in geschmackvollster Ausführung fertigt **Ad. Rain**, Lithogr. Anstalt, Kaiserstraße 105. 3.2.

Alle Arten Lampen

werden pünktlich hergerichtet bei billigster Berechnung bei

C. Kaufmann,
Blechner u. Installateur, Sophienstraße 54.

Prima
frisch ausgelassenes Nierenfett à 50 Pf.
Schweinesfett à 80 Pf.

empfiehlt bestens **Karl Glassner**, Hoflieferant, Ritterstraße 10.

Alter Safer

ist noch vorrätig bei **N. J. Homburger**, Kronenstraße 50.

Warnung!

*2.1. Unterzeichneter warnt wiederholt Bekannte wie Freunde des Musterzeichners **Carl Schönbert** aus Dresden, ihm weder Geld zu leihen noch Getränke zu verabreichen, indem ich sonst gezwungen wäre, für die daraus entstehenden Folgen die Betroffenen haftbar zu machen. **Der Vormund.**

Loose!

Karlsruher Geflügelausstellungsloose à 50 Pf.,
Heppheimer Ausstellungsloose . . . 1 M.,
Mainzer Ausstellungsloose . . . 1 M.,
Darmstädter Pferdemarktloose . . . 1 M.
empfiehlt

K. Reinhardt,
Cigarren- und Tabakhandlung,
Walbstraße 40, Eingang Erbprinzenstraße

Süßen Most

per Liter 24 Pf., bei Abnahme von 20 Liter per Liter 20 Pf., empfiehlt

K. Karrer, Kellerei,
Rüppurrerstraße 34.

Süßer Most

ist fortwährend zu haben der Liter zu 24 Pf., bei Mehrabnahme billiger in der Obstkellerei von **Wilhelm Schmidt**, Wielandstraße 26.

Codes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unser liebes Kind

Matilde

nach kurzer, aber schwerer Krankheit zu sich zu nehmen, wovon wir Freunde und Bekannte in Kenntnis setzen.

Karlsruhe, den 4. September 1890.
M. Stoll und Frau.

Das Seelenamt für **Frau Marie Ballweg** findet heute Freitag nicht um 1/2 11 Uhr, sondern schon um 9 Uhr in der lathol. Stadtkirche statt.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 5. September. III. Quartal. 84. Abonnements-Vorstellung. **Der Anteil des Teufels.** Komische Oper in drei Akten, nach dem Französischen. Musik von Auber. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Freitag den 5. Sept. Theater in Baden. Fünfte Vorstellung außer Abonnement. **Unter Brüdern.** Lustspiel in einem Akt von Paul Heyse. **Der Weg durch's Fenster.** Lustspiel in einem Akt, nach Scriba, von W. Friedrich. **Das erste Mittagessen.** Schwank in einem Akt von Karl Görlitz. Anfang halb 7 Uhr.

Sonntag den 7. Septbr. Aenderung der Abonnements-Nummer. III. Quartal. 86. Abonnements-Vorstellung. **Der Freischütz.** Romantische Oper in drei Aufzügen von Friedrich Kink. Musik von Karl Maria v. Weber. Anfang 6 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

- 4. Sept. Dr. Friedrich Rath von Schm'heim, Professor hier, mit Mathilde Waltraff von Eßrach.
- 4. " Ferdinand Viebelheimer von Düren, Koch hier, mit Katharina Göb von Neubulach.

Geburten:

- 31. Aug. Emma Johanna Vater Georg Häßler, Bahnwart.
- 1. Sept. Ella Leonore, Vater Constantin Bacher, Bithenerlehrer.
- 4. " Georg Leonhard, Vater Georg Schöck, Sch'offer.

Todesfälle:

- 2. Sept. Pauline Kübe, alt 38 Jahre, Ehefrau des Schreiners Adolf Kübe.
- 2. " Adam, alt 8 Monate 8 Tage, Vater Adam Schöner, Gypfer.
- 3. " Mathilde, alt 4 Monate 22 Tage, Vater Adam Stoll, Expedient.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 5. Sept.	Abendgottesdienst	6 ³⁰ Uhr.
Samstag den 6. Sept.	Morgengottesdienst	7 "
	Hauptgottesdienst	9 "
	Nachmittagsgottesdienst	5 "
	Sabbath-Ausgang	7 ²⁵ "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 5. Sept.	Sabbath-Anfang	6 ¹⁵ Uhr.
Samstag den 6. Sept.	Morgengottesdienst	7 ³⁰ "
	Nachmittagsgottesdienst	5 "
	Sabbath-Ausgang	7 ²⁰ "
Sonntag den 7. Sept.	Morgengottesdienst	5 "
Von Montag den 8. Sept. an Werktagen	Morgengottesdienst	5 ³⁰ "
	Nachmittagsgottesdienst	12 ³⁰ "

Strickwolle

in jeder Preislage, vollgewichtig, dauerhafte weiche Qualitäten in neuem, reichem Farbensortiment, so billig wie jede Konkurrenz empfiehlt

Wilh. Rupp,

Kaiserstraße 135, zwischen Marktplatz und kleiner Kirche.

Bürger-Gesellschaft.

Sonntag den 7. September, Abends 1/2 8 Uhr, findet in dem reservierten Saale der Schüller'schen Restauration die **Feier des Geburtsfestes Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs** statt. Sämmtliche Mitglieder und Gäste werden hiezu ergebenst eingeladen und gebeten, sich zur Theilnahme an dem gemeinschaftlichen Essen in die bei Restaurateur Freistetter und bei Diener Seitz (Bahnhofstraße 22) aufliegenden Listen bis spätestens Samstags einzzeichnen zu wollen.

Der Vorstand.